

GOOMBAY DANCE BAND feat. Ernest Clinton 2017: mit ERNEST CLINTON in eine neue Generation



Mit neuem Sänger und frischem Feuer startet die Goombay Dance Band in die nächste Generation: Nachdem Bandgründer und Sänger Oliver Bendt sich Ende 2016 in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet hat, steht nun sein guter Freund **ERNEST CLINTON** auf der Bühne. So bleibt die Musik und Lebensfreude der Goombay Dance Band auch weiterhin für die Fans erhalten.

Einen besseren Nachfolger gibt es nicht:

ERNEST CLINTON ist Sänger, Entertainer und Produzent. 1969 kommt er als Mitglied und Frontsänger der Gruppe **Soulful Dynamcis** nach Deutschland. Ende der 70er Jahre feiert die Gruppe große Erfolge, z.B. mit „Mademoiselle Ninette“, „Coconuts from Congoville“ und „Saah saah kumba kumba“.

1979 produziert **ERNEST CLINTON** den Hit „Sun of Jamaica“ mit und legt damit den Grundstein zur Karriere der Goombay Dance Band. So ist es nur konsequent, dass er nach Olivers Abschied als Sänger seiner Goombay Dance Band treu bleibt.

Die Bandgeschichte:

Ende der 70er Jahre gründete der Hamburger Sänger Oliver Bendt die erfolgreiche Band mit dem exotischen Stil. Nach seinem dreijährigen Aufenthalt auf der karibischen Insel St. Lucia suchte Oliver Bendt nach einer Möglichkeit, die Lebensphilosophie und Wesensart der dort lebenden Menschen als „Souvenir“ mit nach Europa zu bringen. Er mischte ein bisschen Reggae mit viel von der unbändigen karibischen Lebensfreude und brachte so eine musikalische Mischung aus Sonne, Temperament, Phantasie und Feuer mit nach Deutschland. Das Resultat heißt Goombay Dance Band, die ihren Namensursprung übrigens - wie kann es anders sein - in der Karibik hat: Goombay heißt eine kleine Bucht unweit von St. Lucia.

Kurz nach der Gründung landet die Band im Herbst '79 mit „Sun of Jamaica“ den Hit des Jahres, der bis heute über zehn Millionen Mal über den Ladentisch ging. Weitere große Hits folgten. Die Melodien von „Aloha-oe“, „Seven Tears“, „Eldorado“ werden auch heute noch überall mitgesungen und –gesummt. Mit „Seven Tears“ erobert Oliver Bendt 1982 sogar die englische Hitparade und belegte dreimal hintereinander Platz eins – was bisher kein englisch singender deutscher Künstler mehr schaffte (Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde). Außerdem erlangt die Goombay Dance Band zahlreiche Auszeichnungen: Dreimal Platin und zwölf Mal Gold heißt die Bilanz nach einem Vierteljahrhundert Musikgeschichte!

Durch Ernest Clinton werden große Hits zweier Gruppen in einer Stimme vereint. Weiter Worte sind zu viel, man muss es einfach hören.